



Nein zu Hochrüstung, Wehrpflicht & Krieg – Für Frieden, demokratische Rechte und soziale Sicherheit

Bundesweite Friedensdemo am 3. Oktober in Stuttgart und Berlin!

„Nein zu Hochrüstung, Wehrpflicht & Krieg – Ja zu Frieden, demokratische Rechte und soziale Sicherheit“ sagen mittlerweile über 250 Organisationen, Gruppen und Initiativen (Stand 20. September 2026) und bereiten Friedensdemos in Stuttgart und Berlin vor. In Stuttgart beginnt die Kundgebung am 3. Oktober um 13.00 Uhr auf dem Schlossplatz.

Rednerinnen in Stuttgart sind Jules El Khatib (Deutsch-Palästinensische Gesellschaft), Ronja Fröhlich (Bündnis gegen Wehrpflicht), Sevim Dagdelen (BSW-Politikerin), Özlem Alev Demirel (Europaabgeordnete der Linken), Mark Ellmann (DKP, GEW-Bayern), Paul Schobel (Betriebsseelsorger, pax christi), Michael Quetting (ver.di OV Saar-Blies)

Mit Grußworten beteiligen sich u.a. Margot Käßmann (ehem. EKD-Ratsvorsitzende), Klaus Zwickel (ehem. IG Metall-Vorsitzender), Hüseyin Dogru (Journalist) und die Ulm5 (Palästina-Aktivist:innen) an der Kundgebung.

Musikalische Unterstützung kommt von Toba Borke (Freestyle-Rapper), Playtime – das „kleine Blues Orchester“ und von Reinhard Frankl (Liedermacher).

Aufgerufen zu den Friedensdemos am 3. Oktober haben u.a. die beiden bundesweiten Zusammenschlüsse der Friedensbewegung „Kooperation für den Frieden“ und „Bundesausschuss Friedensratschlag, gewerkschaftliche und christliche Organisationen wie pax christi Rottenburg-Stuttgart und Freiburg.

Die Gefahr eines direkten Krieges mit Russland, sogar eines Atomkrieges, wird immer größer“, heißt es im Aufruf zur Demo. Der Protest richtet sich besonders gegen die horrenden Rüstungsausgaben, die Wiedereinführung der Wehrpflicht und andere Formen der Militarisierung. Angeprangert werden auch die Doppelstandards beim Völkerrecht. Während die Bundesregierung Völkerrechtsverstöße Russlands anprangere, unterstütze sie die USA und Israel bei ihren völkerrechtswidrigen Kriegen gegen den Iran, Libanon und andere Staaten.

Weitere Infos zu Stuttgart: <https://friedensdemo0310.org/> und <https://friedensvernetzung-suedwest.de/grossdemo-am-3-10-in-stuttgart/>

Kontakt für die Medien:

Wiltrud Rösch-Metzler
pax christi Diözesanvorsitzende Rottenburg-Stuttgart
Burgauer Str. 7 / D-70567 Stuttgart
Telefon 0049 (0)711-2626720
Mobil 0049 (0)174-9585614